



SELBSTSCHUTZ-INFORMATION

Verhalten bei biologischen oder chemischen Gefahren

1. Bei Aufenthalt im Freien:

Suchen Sie das nächste bewohnte Haus auf
Bewegen Sie sich möglichst quer zur Windrichtung, atmen Sie möglichst durch einen Atemschutz, zumindest ein Taschentuch
Wenn Sie bereits mit gefährlichen Stoffen in Berührung gekommen sind, wechseln Sie bei Betreten des Hauses Oberbekleidung und Schuhe
Lassen Sie verschmutzte Oberbekleidung und Schuhe außerhalb des Wohnbereichs
Waschen Sie Gesicht, Haare und Hände gründlich, ebenso Nase und Ohren
Befolgen Sie die Hinweise zum Aufenthalt in Gebäuden

2. Unterwegs im Auto:

Schalten Sie die Belüftung aus und schließen Sie die Fenster
Hören Sie Radio (UKW, Regionalsender) und befolgen Sie die Anweisungen der Behörden und Einsatzkräfte
Fahren Sie ansonsten zum nächsten bewohnten Gebäude und folgen Sie den Hinweisen beim Aufenthalt im Freien

3. Bei Aufenthalt im Gebäude:

Bleiben Sie im Gebäude
Nehmen Sie gefährdete Passanten vorübergehend auf
Informieren Sie -falls erforderlich- andere Hausbewohner
Schließen Sie Türen und Fenster
Schalten Sie Ventilatoren und Klimaanlage aus, schließen Sie die Lüftungsschlitze der Fensterrahmen
Suchen Sie einen gut geschützten Innenraum der Wohnung auf, der möglichst keine Außenfenster hat
Meiden Sie Keller oder andere niedrig gelegene Räume
Vermeiden Sie unnötigen Sauerstoffverbrauch durch Kerzen o. ä.
Schalten Sie zu Ihrer Information das Radio auf UKW-Empfang eines Regionalsenders oder das Fernsehgerät ein
Beachten Sie die Durchsagen der Behörden und Einsatzkräfte
Telefonieren Sie nur in Notfällen
Benutzen Sie beim Eindringen gefährlicher Substanzen vorhandene Atemschutzgeräte, notfalls Mundschutz wie z.B. OP-Maske oder Tücher